

Patiententransportunternehmen *easyCab* – gute Ergänzung zum Rettungsdienst



Nicht in jedem Fall braucht es für einen Behinderten-, Rollstuhl- oder Patiententransport den «teuren» Rettungsdienst. Die easyCab AG bietet die passende Ergänzung. Seit Sommer 2016 ist die Spital STS AG die Haupteignerin von easyCab. Seit November letzten Jahres beteiligt sich auch das Spital Emmental am Erfolgsmodell.

Die easyCab AG ist täglich mit über 30 Fahrzeugen unterwegs. Die meisten sind beim Hauptsitz in Niederwangen stationiert. Doch easyCab wächst auch in der Peripherie. Weitere Fahrzeugstandorte sind in Gesigen bei Spiez, beim Spital Thun und neu auch in Burgdorf und Langnau. Die mit 13 Jahren noch junge Firma garantiert hohe Qualität, Flexibilität und Zuverlässigkeit bei den Transporten für mobilitätseingeschränkte Menschen im Kanton Bern.

Geschäftsfeld wird ausgebaut

Seit ein paar Monaten bietet easyCab schweizweit auch Patientenverlegungen in Form von Liegendtransporten

(P3-/S3-Einsätze) an. Die rund 50 Transportspezialistinnen und Transportspezialisten werden dafür regelmässig vom Rettungsdienst der Spital STS AG in den Bereichen Patientenhandling, Lagerungstechniken, Krankheitsbilder, Übergaberapport sowie Hilfsmiteinsatz aus- und weitergebildet. Trotz dieses medizinischen Grundwissens richtet sich die Dienstleistung von easyCab grundsätzlich an stabile Patienten, bei denen nicht die Infrastruktur eines Rettungswagens notwendig ist. «Normale» Liegendtransporte, welche keine medizinische Betreuung erfordern, werden jeweils von zwei Mitarbeitenden der easyCab AG durchgeführt. Braucht ein Patient bei einer Verlegung medizinische Betreuung oder werden medizinische Komplikationen vermutet, wird der Transport durch einen dipl. Rettungssanitäter HF oder einen dipl. Transportsanitäter FA begleitet. Medizinische Notfalleinsätze und medizinisch komplexe Patiententransporte, wie die Verlegung eines Patienten von Intensivstation zu Intensivstation, bleiben im Aufgabengebiet des Rettungsdienstes.

Nutzen für den Rettungsdienst

Im letzten Jahr war easyCab rund 30 000 Mal unterwegs, in den meisten Fällen ohne eine zweite Person des Rettungsdienstes. Durch die Übernahme der medizinisch unkomplizierten Patiententransporte bleiben die Ambulanzfahrzeuge der Rettungsdienste frei und einsatzbereit für dringende Einsätze wie zum Beispiel bei einem Unfall, Herzinfarkt, Schlaganfall oder anderen chirurgischen und medizinischen Notfällen. Der Rettungsdienst der Spital STS AG profitiert aber noch in weiteren Bereichen. So hat der Beruf als Rettungssanitäter in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen und ist bei den jungen Menschen heute sehr beliebt. Vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn haben die angehenden Rettungssanitäterinnen und -sanitäter während mehrerer Wochen Gelegenheit, als Transportspezialist oder -spezialistin bei der easyCab AG Fahrerfahrungen zu sammeln. Dadurch lernen sie nicht nur Stadt und Region kennen, sondern werden auch vertraut im Umgang mit grossen Fahrzeugen. Selbstverständlich erhalten sie vor Ausbildungsbeginn trotzdem eine Einführung in den Rettungsdienst und rücken auch als Ambulanzteam aus. Doch auch andere Rettungsdienst-Mitarbeitende finden bei easyCab unter Umständen einen ergänzenden Wirkungsbereich. Sei es, weil ihnen die strengen und anspruchsvollen Einsätze beim Rettungsdienst mit den Jahren zu viel werden, aber auch während der Schwangerschaft oder der Genesungsphase nach einem Unfall oder einer Krankheit. Für diese Fachpersonen im Bereich Rettungsdienst sind die Begleitfahrten mit easyCab optimal: Es handelt sich um physisch und psychisch besser bewältigbare Einsätze, die dennoch ein hohes Fachwissen, viel Erfahrung, gute Kommunikation und Menschenkenntnis erfordern.

Der Kunde entscheidet

Benötigt eine Person einen Transportdienst, liegt es in ihrem Entscheid, welchen Anbieter sie bevorzugen möchte. Vor allem bei der Verlegung von Patienten sind es oft Pflegefachpersonen in Spitälern oder Pflegeheimen, welche den Transport organisieren. Eine Checkliste hilft diesen Personen beim Entscheid, ob ein Transport von easyCab durchgeführt werden kann oder ob über die Notfallnummer 144 der Rettungsdienst alarmiert werden sollte.

Die Disponenten in der Zentrale der easyCab AG sind geschult, Anfragen professionell zu selektieren und den Kunden die sicherste Transportvariante anzubieten. Im Zweifelsfall sprechen sie sich mit der Dienstleitung des Rettungsdienstes Spital STS AG ab.

Die Auskunftspersonen



Beat Baumgartner
Leiter Rettungsdienst Spital STS AG

Kontakt:

Werkhof Gesigen, 3700 Spiez
Tel. 058 636 71 01
beat.baumgartner@spitalstsag.ch
www.rdbeo.ch



Extra:
Link zur Website des
Rettungsdienstes der
Spital STS AG



Kokulan Vivekananthan
CEO easyCab AG

Kontakt:

Meriedweg 7, 3172 Niederwangen b. Bern
Tel. 031 300 20 84
kokulan@easycab.ch
www.easycab.ch



Extra:
Link zur Website
der easyCab AG

Gallensteine Frühsymptome kennen und handeln

Gallensteine verursachen häufig keine Beschwerden. Treten jedoch erste Krankheitszeichen auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Denn es gilt, starke Schmerzen und Komplikationen zu vermeiden.

Gallensteine (Cholelithiasis) sind Gebilde aus verfestigter Gallenflüssigkeit. Diese treten bei ungefähr jeder sechsten Person auf. Nur ein Viertel der Betroffenen leidet dann aber unter Beschwerden. Junge Frauen haben fast viermal häufiger Gallensteine als Männer. Im Alter steigt jedoch bei beiden Geschlechtern die Wahrscheinlichkeit, dass Gallensteine entdeckt werden.

Gallensteine entstehen dann, wenn das empfindliche Lösungsgleichgewicht in

der Gallenflüssigkeit gestört ist. Der in der Leber hergestellte Gallensaft wird von der Gallenblase eingedickt. Bei Nahrungsaufnahme sorgt das im Darm ausgeschüttete Hormon Cholecystokinin dafür, dass sich die Gallenblase zusammenzieht und die Galle über den Gallengang in den Darm fliesst. Der etwa zehn Zentimeter lange Gang endet im Zwölffingerdarm, einem Abschnitt des Dünndarms, wo das Sekret seine Wirkung entfaltet, indem es Fette in die Lösung bringt und ihre Aufnahme über die Darmwand ermöglicht. Der grösste Teil der Gallenflüssigkeit besteht aus Wasser. Der Rest setzt sich aus mehreren Stoffen zusammen, unter anderem Cholesterin, Gallensäuren und dem sogenannten Bilirubin (Gallenfarbstoff). Solange diese

Stoffe in einem bestimmten Verhältnis in der Gallenflüssigkeit enthalten sind, bleiben sie in gelöster Form.

Heftige Schmerzen und Koliken

Sehr viele Menschen haben Gallensteine, ohne es zu wissen und ohne, dass die Steine Beschwerden verursachen. Wenn die Gallensteine aber den Abfluss aus der Gallenblase beeinträchtigen, kann es zu Krämpfen und schlimmstenfalls auch zu Entzündungen kommen. Solche Patienten leiden unter Schmerzen im rechten Oberbauch, die häufig nach einer fettreichen Mahlzeit auftreten. Schmerzen durch Gallensteine können sehr heftig und krampfartig sein, tage-lang anhalten und mit Übelkeit, Erbrechen, Fieber und Schweissausbrüchen